

# Stellenmonitoring für die DGPuK

In unserem Fach fehlt es bislang an einem Überblick über den kommunikations- und medienwissenschaftlichen Stellenmarkt. So gibt es weder Erkenntnisse über die Anzahl der für unser Fach ausgeschriebenen Stellen, noch über deren „Qualität“. Vor dem Hintergrund der üblichen Befristung der meisten Arbeitsplätze im Wissenschaftssystem, der damit verbundenen hohen Fluktuation der Personen auf den jeweiligen Stellen und der Prekarisierung des wissenschaftlichen Mittelbaus halten wir einen solchen Überblick für unabdingbar.

Nach dem Vorbild der *Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)*, die seit 2011 ein regelmäßiges Stellenmonitoring durchführt, schlagen wir deshalb vor, eine solche kontinuierliche Erhebung auch für die DGPuK durchzuführen. Relevant ist dies nicht nur für die Orientierung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, sondern auch für eine dauerhaft angelegte Standortbestimmung eines sich rasant wandelnden und professionalisierenden Fachs.

## Datenerhebung

Ab Januar 2020 werden alle Stellenausschreibungen im deutschsprachigen Raum mit kommunikations- und medienwissenschaftlichem Bezug in einer zentralen Datenbank (Google-Sheet) erfasst. Als Auswahlgrundlage dazu die Website der DGPuK. Perspektivisch sind auch die Rundmails und Social-Media-Accounts der DGPuK sowie der DGPuK-Fach- und Ad-hoc-Gruppen relevant sowie weitere Onlineportale auf denen akademische Stellen gepostet werden. Diese können jedoch in diesem ersten Pilotprojekt nicht berücksichtigt werden. Die Eintragungen wurden von einer durch die DGPuK finanzierten studentischen Hilfskraft vorgenommen.

## Kodierschema

Das folgende Kodierschema wurde auf der Grundlage des Erhebungsbogens der DVPW erstellt und in Abstimmung mit dem DGPK-Vorstand, den Fachgruppen- und Ad-hoc-Sprecher/innen sowie den Sprecher/innen der Nachwuchsgruppen und -netzwerke ausgearbeitet.

## Reliabilitätstest

Zur Qualitätssicherung wurde anhand von 45 Stellenausschreibungen aus den Jahren 2018 und 2019 ein Reliabilitätstest durchgeführt. Der Test erfolgte mit zwei studentischen Codierern um sowohl Intra- als auch InterCoderreliabilität gewährleisten zu können.

**Aufgreifkriterium:** Erhoben werden alle auf der Seite der DGPK veröffentlichten Ausschreibungen für Stellen, in deren Rahmen kommunikationswissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, Lehr- oder Forschungstätigkeiten an Universitäten, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen erbracht werden und für die zudem mindestens ein Master-Abschluss notwendig ist. Nicht berücksichtigt werden Ausschreibungen von Stellen in der Kommunikationspraxis (Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Markt- und Meinungsforschung), für studentische Hilfskräfte, Praktika oder Abschlussarbeiten.

**Codiereinheit:** Codiereinheit ist nicht die Stellenausschreibung sondern die darin ausgeschriebene Stelle. In einer Stellenausschreibung können auch mehrere Stellen gleichzeitig ausgeschrieben werden, z.B. gleichzeitig eine PostDoc und eine Doktorandenstelle oder mehrere Promotionsstipendien an einem Graduiertenkolleg. Diese sind dann jeweils als eigener Fall zu codieren.

# Codebuch

Label	Code	Anweisung
<b>Angaben zur Eintragung</b>		
id	[Integer] + [ggf. String]	<b>Laufende Nummer</b> der Eintragung, evtl. ergänzt um a, b, c... wenn mehrere Stellen in der gleichen Anzeige ausgeschrieben sind.
coder	[String]	Kürzel der <b>eintragenden Person</b>
entry_date	jjjj-mm-dd	<b>Aufnahmedatum</b> der Eintragung
source	01 DGPuK-Stellenangebote 02 Academics 03 Bund.de 04 Facebook-Seite DGPuK-Nachwuchs-Facebookseite 05 Facebook-Seite Doktorand*innen Kommunikations- und Medienwissenschaften 06 Sonstiges	<b>Quelle</b> der Stellenausschreibung Wurde die gleiche Anzeige an mehreren Stellen gefunden immer die niedrigste mögliche Ziffer vergeben.
file_name	[String]	<b>Dateiname</b> der abgespeicherten PDF-Datei der Stellenausschreibung inkl. Dateiendung (Bsp. „wimi.pdf“)

Angaben zur ausschreibenden Adresse		
Sollten mehrere Institutionen angegeben sein, wird hier die Institution eingetragen, die dem späteren Dienstort des Stelleninhabers entspricht. In der Regel sollte dies die Institution der/des Ansprechpartners/in sein.		
emp_state	01 Deutschland 02 Österreich 03 Schweiz 04 Sonstiges □ und zwar: <u>emp_state_other</u> [String]	Hier bitte das <b>Land</b> eintragen
emp_city	[String]	Hier bitte den Ort/die <b>Stadt</b> eintragen in der sich der Arbeitsstelle befindet.
emp_institution	[String]	Hier bitte die <b>Hochschule</b> (Universität, Forschungseinrichtung) eintragen, von der die Ausschreibung stammt.
emp_department	[String]	Hier bitte das <b>Institut/Department</b> (oder wenn dies nicht angegeben ist: der Fachbereich, die Fakultät) eintragen, von dem/denen die Ausschreibung stammt.
emp_person	[String]	Falls vorhanden: Vor- und Nachname der <b>Person</b> , bei der die Anstellung erfolgt (z.B. Lehrstuhlinhaber). Die ausschreibende Person muss nicht unbedingt die Kontaktperson sein. Manchmal ist beim Kontakt auch das Sekretariat oder die/der Fachbereichsleiter/in, die/der Direktor/in angegeben. Diese sind <b>nicht gemeint</b> und werden deshalb nicht erfasst (dann 99 codieren).

Angaben zur ausgeschriebenen Stelle		
job_title	[String]	Titel der Stelle/Stellenbezeichnung eintragen. Beispiele „Wissenschaftlicher Beschäftigter im Bereich Online-/Print-Journalismus“ oder „Professur (W2) für Politische Kommunikation mit dem Schwerpunkt Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“ oder „Koordinationsstelle“
job_published	jjjj-mm-dd	falls angegeben: Datum der Veröffentlichung der Stellenausschreibung (sonst leer)
job_deadline	jjjj-mm-dd oder andere Angabe [string], z.B.: „Stelle bleibt ausgeschrieben, bis sie besetzt ist“	falls angegeben: Bewerbungsfrist (sonst leer)
job_start	jjjj-mm-dd bzw. „asap“	falls angegeben: Besetzungsdatum Wenn in der Stellenausschreibung „zum nächst möglichem Zeitpunkt“ oder ähnliches steht bitte „asap“ (as soon as possible) eintragen.
job_asap	00 Nein (k./A. oder konkretes Datum) 01 Ja, asap	Ist das Besetzungsdatum mit „asap“ (as soon as possible), „schnellstmöglich“ oder „zum nächst Möglichen Zeitpunkt“ angegeben?
job_position	<b>10 Wiss. Mitarbeiter/in (allgemein/egal)</b> 11 Wiss. Mitarbeiter/in, Assistent/in/Doktorand/in ( <b>PräDoc</b> )	Hier bitte die ausgeschriebene <b>Stelle bzw. Position</b> eintragen.

	<p>12 Wiss. Mitarbeiter/in, Akademischer (Ober)Rat od. Rätin/Studienrat/ Wissenschaftlicher (Ober)Rat od. Rätin/Oberassistent/in (<b>PostDoc</b>)</p> <p>13 Lehrkraft für bes. Aufgaben (Hochdeputatsstelle)/ Dozent/in</p> <p><b>20 Professur (allgemein/egal z.B. „Open Rank“)</b></p> <p>21 Juniorprofessur (W1)</p> <p>22 Assistenzprofessur</p> <p>23 W2-Professur</p> <p>24 W3-Professur</p> <p>25 Applied Professor</p> <p><b>30 Sonstige</b>, und zwar: <u>job_position_other</u> [String]</p>	<p>„PräDoc“ bezieht sich auf Stellen, die für noch nicht promovierte Personen ausgeschrieben sind. „PostDoc“ bezieht sich auf Stellen, die für bereits promovierte Personen ausgeschrieben sind. Dabei ist sowohl auf die Überschrift, als auch auf den Text zu achten.</p> <p>Ist die Stelle sowohl für Prä- als auch Post-Docs geeignet, ist 10 zu codieren.</p> <p>Sonstiges könnte z.B. ein Stipendium oder ein Graduiertenkolleg sein.</p>
job_has_tenure	<p>Nur bei Professuren (z.B. W1/W2).</p> <p>00 nein/weiß nicht/k. A.</p> <p>01 ja</p>	<p>Filter: Nur bei W1/W2 Professuren.</p> <p>Ist die Stelle mit einem <b>Tenure-Track</b> ausgestattet? Tenure-Track bedeutet, dass nach einer Bewährungszeit anhand bestimmter Leistungskriterien evaluiert wird. Fällt die Evaluation positiv aus, wird die Stelle in eine Lebenszeitprofessur (bzw. Stelle auf Lebenszeit) umgewandelt.</p>
job_qualification_option	<p>00 nein/k. A.</p> <p>01 ja, Promotion</p> <p>02 ja, Habilitation</p> <p>03 sowohl Promotion als auch Habilitation möglich</p>	<p>Filter: Nicht bei Professuren.</p> <p>Wird die Möglichkeit zur <b>Qualifikation</b> explizit erwähnt (Promotion/Habilitation). NICHT: Wird eine Promotion oder Habilitation vom Bewerberbenden gefordert, bevor man sich bewerben kann.</p>
job_has_scholarship	<p>00 nein/weiß nicht/k. A.</p> <p>01 ja</p>	<p>Filter: Nicht bei Professuren.</p> <p>Ist mit der Stelle ein <b>Stipendium</b> verbunden?</p>

job_phd_program	00 nein/weiß nicht/k. A. 01 ja	Filter: Nicht bei Professuren. Ist die Stelle mit einem <b>PhD-Programm oder einer Graduate-School</b> verbunden?
job_has_limit	00 weiß nicht/k. A. 01 ja 02 explizit nein (unbefristet)	Ist die Stelle <b>befristet</b> , etwa aufgrund der Qualifikation oder weil es sich um eine Stelle in einem drittmittelfinanzierten Projekt handelt?
job_limit_reason	00 nein/k. A. 01 WissZeitVG § 2 Abs. 1 (zum Zweck der Qualifikation) 02 WissZeitVG § 2 Abs. 2 (Drittmittel) TzBfG (Teilzeitarbeit- und Befristungsgesetz)	Filter: Nur bei befristeten Stellen. Ist in der Stellenanzeige eine Angabe dazu, aus welchem Grund sie befristet ist ( <b>Befristungsgrundlage</b> )?
job_limit_year job_limit_month	[Integer] [Integer] 99 k. A.	(Mindest-) <b>Laufzeit</b> der Beschäftigung in Jahren und Monaten.  Z.B. „Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet“: job_limit_year <input type="text"/> 2 job_limit_month <input type="text"/> 0
job_extension	00 nein/k. A. 01 ja, eine Verlängerung der Befristung <input type="checkbox"/> falls Dauer der Verlängerung angegeben <u>job_extension_conc</u> [Dauer in Jahren] 02 ja, sogar eine Entfristung 03 nein, da Drittmittelprojekt 04 nein, da Vertretung	Wird eine mögliche <b>Verlängerung</b> in Aussicht gestellt?  Falls ja, um wie viele Jahre?
job_pay	00 weiß nicht/k. A. 01 W1	<b>Entgeltgruppe</b>

	02 W2 03 W3 11 TV-L 11 12 TV-L 12 13 TV-L 13 14 TV-L 14 15 TV-L 15 23 A 13 24 A14 30 Sonstige □ und zwar: <u>job_pay_other</u> [string]	Das Entgeltsystem in Deutschland ist nach W, TV-L oder A-Besoldung gestaffelt. Österreichische oder Schweizer Stellen weisen teilweise andere Entgeltsysteme aus, die unter „Sonstige“ festgehalten werden können.
job_ percentage	[Integer, 2 decimal] weiß nicht/k. A. □1	<p>Hier bitte die <b>Stellenprozente</b> angeben. Eingetragen wird der Prozentanteil der Stelle also z.B. 0,75 bei einer 75%-Stelle oder 1 bei einer 100%-Stelle. Ist ein Range angegeben, ist die höhere Ausprägung zu codieren (bei 80-100% wird 1 codiert).</p> <p>Wurde nur die wöchentliche Arbeitszeit genannt, ist von dieser auf die Prozentwerte zu schließen (je nach Bundesland kann die wöchentliche Arbeitszeit für 100 Prozent zwischen 38 und 40 Stunden variieren. Niedersachsen z.B. 39,8 Stunden).</p> <p>Wurde keine Angabe gemacht, ist von einer vollen Stelle (= 1) auszugehen.</p>
job_third_party_ fund	00 nein/k. A. 01 ja	Ist die Stelle aus <b>Drittmitteln</b> finanziert? Z.B. Stelle in einem konkreten Forschungsprojekt, Projektstelle, keine Haushaltsstelle. Häufig sind auch die Mittelgeber aufgezählt:





		z.B. DFG, BMBF, Ministerien, Landesmedienanstalt, Schweizer Nationalfond, ERC-Projekt...	
job_teaching	99 k. A. [Integer, 1 decimal] Sonstiges und zwar: job_teaching_other [String]	<b>Lehrdeputat</b> (Anzahl SWS/Semesterwochenstunden) Bei ungenauer Formulierung diese in „Sonstiges“ eintragen	
<b>Fachliche Voraussetzungen</b>			
job_require_exam	fachbezogener Abschluss <input type="checkbox"/> und zwar: job_subject_exam [String]	00 nein/k. A. 01 ja, wird verlangt/ist erwünscht	Wird der Abschluss eines bestimmten Studienfaches verlangt? Wenn ja, welche(r)? Alle aufführen, z.B.: „Kommunikationswissenschaft, Publizistik, Politikwissenschaft o.ä.“
<b>Anforderungen &amp; Tätigkeiten</b>			
<p>Jeder Job beinhaltet unterschiedliche Bereiche, die im Folgenden codiert werden sollen. Dabei wird jeder Bereich nach Anforderungen/Qualifikationen und tatsächlichen Tätigkeiten unterschieden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter <b>Anforderungen</b> wird erfasst, ob ein:e Bewerber:in einen Aspekt (z.B. spezielle Kenntnisse oder Erfahrungen mitbringen muss, um in die engere Auswahl zu kommen.              Bsp: „Es werden Kenntnisse in Inhaltsanalyse vorausgesetzt (oder die Bereitschaft sich hier einzuarbeiten)“, „Sie verfügen über Erfahrung bei der Drittmittelakquise“, „Sie haben Interesse an der Lehre“</li> <li>• Unter <b>Tätigkeiten</b> wird erfasst, ob dieser Aspekt als Teil der späteren Tätigkeit im Job aufgeführt werden soll.              Bsp. „Zu Ihren Aufgaben gehört Lehre im Umfang von 4 SWS“, „Wir erwarten, dass Sie sich an der Gremienarbeit beteiligen“</li> <li>• Zusätzlich wird offen erfasst, <b>welche spezifischen Aspekte</b> in jedem Bereich genannt werden. Dabei wird alles aufgeführt, egal ob es sich um eine Anforderung oder eine Tätigkeit handelt (verschiedene Aspekte bitte mit Semikolon separieren).</li> </ul>			

	<b>Anforderungen</b> 00 nein/k. A. 01 ja, wird verlangt/ist erwünscht	<b>Tätigkeiten</b> 00 nein/k. A. 01 ja, soll ausgeführt werden	<b>Spezifizierung der Anforderungen &amp; Tätigkeiten</b> [String]
<b>Inhaltliche Schwerpunkte (wissenschaftlich/thematisch)</b> z.B. Medienwirkungsforschung, Agenda Setting-Theorie, Klimaberichterstattung	job_topic_require	job_topic_task	job_topic_conc
<b>Methodenkenntnisse</b> z.B. (automatisierte) Inhaltsanalyse, Diskursanalyse, Grounded Theory, Computational Methods, qualitative Methoden, multivariate Statistik, Topic Modeling	job_method_require	job_method_task	job_method_conc
<b>Software- und Programmierkenntnisse</b> z.B. MAXQDA, SPSS, MS Office, R, SQL, ...	job_software_require	job_software_task	job_software_conc
<b>Forschungstätigkeit</b> z.B. eigene Forschung, Publikation, Vorträge auf Konferenzen	job_research_require	job_research_task	job_research_conc
<b>Eigene Drittmittelprojekte</b> z.B. Einwerbung von Drittmitteln, Akquise von Forschungsprojekten	job_funding_require	job_funding_task	job_funding_conc
<b>Koordinierung Drittmittelprojekte</b>	job_coordinate_require	job_coordinate_task	job_coordinate_conc

z.B. Projektmanagement, Leitung von Labor, Betreuung der Mitarbeiter & Hilfskräfte, projektbezogene Veranstaltungen			
<b>Lehre</b> z.B. Betreuung von Studierenden/Abschlussarbeiten; Halten von Vorlesungen, pädagogische Eignung, Nachweis über durchgeführte Lehrveranstaltungen, didaktische Weiterbildung	job_teaching_require	job_teaching_task	job_teaching_conc
<b>Administration</b> z.B. Aufgaben in der Hochschulverwaltung, Mitarbeit in Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Lehrplanung, Studiengangskoordination, Gestaltung von Studiengängen, Auslandskoordination, Zulassung von Studierenden, Geschäftsführung, strategische Entwicklung der Hochschule	job_admin_require	job_admin_task	job_admin_conc
<b>Berufserfahrung außerhalb der Hochschule</b> z.B. journalistische Praxis, PR, MaFo (i.d.R. relevant bei Professuren an Hochschulen)	job_nonacademic_require	---	job_non_academic_conc
Anfertigen der <b>eigenen Qualifikationsarbeit</b> (Promotion/Doktorarbeit, Habilitation) als Aufgabe oder als Voraussetzung	job_quali_require (auch Bereitschaft zu promovieren)	job_quali_task	---

<b>Sonstiges</b>	job_other_require job_other_require_conc	job_other_task job_other_task_conc	
------------------	---	---------------------------------------	--

Bernefits			
<b>Vorzüge offen</b> Welche Vorteile der Stelle werden angepriesen, was wird geboten? (offen und separiert durch Semikolon erfassen)	job_benefits	[String]	

Angaben zur Besetzung		
appl_chances	00 nein/k. A. 01 ja	Chancengleichheit allgemein (m/w/d)
appl_disability	00 nein/k. A. 01 ja	Bevorzugung von <b>Personen mit Behinderung</b> , z.B. "Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt."
appl_gender	00 nein/k. A. 01 ja	Thematisierung von <b>Gender</b> , z.B. „m/w/d“, "Es wird eine ausgewogene Geschlechterrelation angestrebt." oder „gleiche Eignung vorausgesetzt werden Frauen bevorzugt“.
appl_diversity	00 nein/k. A. 01 ja	Thematisierung von <b>Diversität</b> , z.B. "Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben."
appl_family	00 nein/k. A. 01 ja	Thematisierung von <b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf?</b> Auch bei Abbildung entsprechender Logos z.B.:  
appl_dualcareer	00 nein/k. A. 01 ja	Wird auf Dual-Career-Angebote des Arbeitgebers verwiesen (gemeint sind damit Jobangebote oder Unterstützung bei der Jobsuche für den/die Partner:in der Bewerber:in)
appl_parttime_option	00 nein/k. A. 01 ja	<b>Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.</b> Gemeint ist, ob die Stellenprozentpunkte (noch weiter) reduziert werden

		können, wenn der Bewerber dies wünscht. <b>Nicht</b> , ob es sich generell um eine Teilzeit-Stelle handelt.
<b>Angaben zum Bewerbungsprozess</b>		
appl_cost	00 k. A. 01 ja, Kosten werden vom Arbeitgeber übernommen 02 nein, Kosten werden explizit nicht übernommen	Werden die <b>Kosten für die Anreise</b> übernommen?

# Regeln zum Abspeichern der Dateien:

- Alle Dateien werden im PDF-Format gespeichert. Liegt nur ein Link vor wird ein PDF der Website erzeugt. Liegt eine Word-Datei vor, wird diese als PDF abgespeichert.
- Der Dateiname folgt dem Format: **YYYY-MM-DD\_STELLENBEZEICHNUNG\_HOCHSCHULE\_STANDORT.pdf**
- YYYY-MM-DD:  
Hier wird das **Datum der Bewerbungsfrist** eingetragen, alternativ, falls dieses nicht vorhanden ist, das Datum der Ausschreibung. Ist auch dieses nicht vorhanden muss nachgeguckt werden, wann das PDF erzeugt wurde (unter Einstellungen).
- STELLENBEZEICHNUNG:  
Kurztext um was für eine Stelle es sich handelt, z.B. „wimi“ (für Wissenschaftlicher Mitarbeiter), praedoc (für Doktorand, falls ersichtlich), LfbA (für Lehrkraft für besondere Aufgaben), w1 (für W1-Professuren).... – Es ist nicht notwendig, die Datei bereits für die Benennung genau zu lesen, also im Zweifel lieber „wimi“ schreiben, statt langwidrig herauszufinden ob es sich um eine Prae- oder Postdoc-Stelle handelt.
- HOCHSCHULE: Kurzbezeichnung der Hochschule/ausschreibenden Stelle, z.B. „hmtm\_hannover“, „uni\_wien“, „lmu\_muenchen“ (nicht „gutenberg\_uni\_mainz“) „lmu“, „ph\_ludwigsburg“, „wbi“
- STANDORT: Ort, an dem sich die Hochschule befindet, sofern dies nicht schon durch die Hochschulbezeichnung klar wird.
- Bei der Benennung werden keine Leerzeichen, Umlaute oder andere Sonderzeichen verwendet. Worte werden durch Unterstrich getrennt.
- Es wird in der Regel Kleinschreibung verwendet. Camel-Case ist erlaubt, wenn er der Lesbarkeit dient (z.B. „LfbA“)